

Entwicklungspolitik Kompakt



Nr. 32, 03. September 2015

Goodbye MDGs! Bilanz der Millenniumsentwicklungsziele

Autorin: Franziska Rötzer (GIZ)

Redaktion: Simone Sieler

Die 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung wurde überraschend bereits am 2. August von den VN-Verhandlungspartnern per Akklamation angenommen. Ende September wird die neue Agenda *“Transforming our World: The 2030 Agenda for Sustainable Development”* von der VN-Generalversammlung offiziell unterzeichnet. Die Millenniumsentwicklungsziele kommen damit zu ihrem Ende. Zeit Bilanz zu ziehen: Wie steht es mit der Zielerreichung der MDGs?

Auf globaler Ebene ist das Glas halb voll

Keines der 8 MDGs wird auf globaler Ebene vollständig erreicht. Es gibt jedoch klare Erfolge bei 4 der 21 Unterziele (MDG 1.A, 6.A, 7.D und 8.D, vgl. Abb. 1). Allen voran konnte MDG 1.A – die Halbierung des Anteils der extrem Armen an der globalen Gesamtbevölkerung - vorzeitig erreicht werden. Bei 10 Unterzielen wurden signifikante (1.C, 2.A, 3.A, 4.A, 6.B, 6.C, 7.B, 7.C, 8.A, 8.F), bei 5 weiteren geringe Fortschritte erzielt (5.A, 5.B, 7.A, 8.B, 8.C). Das Vollbeschäftigungsziel (1.B) wurde komplett verfehlt. Für Unterziel 8.E gibt es keine ausreichenden Daten für eine Erfolgsbeurteilung.

Regional ist das Glas teils halb leer

Fächert man die Zielerreichung nach Regionen auf, zeigt sich ein differenzierteres Bild¹:

Sub-Sahara-Afrika: Nur ein Unterziel wird vollständig erreicht, MDG 6.A. Bei 8 Unterzielen bestehen große (1.A, 1.C, 2.A, 3.A, 4.A, 6.B, 7.B., 7.C), bei 4 weiteren geringe Fortschritte (5.A, 6.A, 7.A und 7.D). 2 Unterziele werden komplett verfehlt: Vollbeschäftigung und allgemeine reproduktive Gesundheit (1.B, 5.B).

Lateinamerika/Karibik: 5 Unterziele werden vollständig oder fast erreicht: (1.A, 1.C, 4.A, 7.C, 7.D). Bei 5 weiteren konnten eindeutige Fortschritte gemacht werden (2.A, 3.A, 5.B, 6.C, 7.B); bei Beschäftigungsförderung, Sen-

ken der Müttersterblichkeitsrate, Trendumkehrung von HIV/AIDS sowie Schutz von Umweltressourcen (1.B, 5.A, 6.A, 7.A) nur geringe. Für 6.B liegen keine regionalen Daten vor.

Südasiens: 4 Ziele werden vollständig erreicht (1.A, 3.A, 6.A, 7.D), bei 7 Unterzielen konnten große (1.C, 2.A, 4.A, 5.A, 6.B, 7.B, 7.C), bei Vollbeschäftigung und allgemeine reproduktive Gesundheit nur geringe Fortschritte erzielt werden (1.B, 5.B). Der Schutz natürlicher Ressourcen wird komplett verfehlt (7.A). Für 6.B liegen keine regionalen Daten vor.

Südostasiens: 4 Ziele werden vollständig erreicht (1.A, 1.C, 3.A, 7.D). Große Fortschritte wurden bei 6 Unterzielen (4.A, 5.A, 5.B, 6.B, 7.B, 7.C.) erzielt. Geringe Fortschritte bestehen bei allgemeiner Grundbildung und Trendumkehr HIV/AIDS (2.A, 6.A). Vollbeschäftigung wird komplett verfehlt (1.B). Für 6.B und 7.A liegen keine aktuellen Daten vor.

Ostasiens: 9 Unterziele werden vollständig oder fast erreicht (1.A, 1.C, 2.A, 3.A, 4.A, 5.A, 6.B, 7.C, 7.D). Geringe Fortschritte bestehen beim Schutz natürlicher Ressourcen (7.A). Komplett verfehlt werden Vollbeschäftigung (1.B) und die Trendwende bei HIV/AIDS (6.A). Keine Daten liegen für 5.B, 6.C und 7.B vor.

Was bleibt von den MDGs?

Mit den MDGs hat sich die internationale Staatengemeinschaft erstmals auf ein global einheitliches Zielsystem geeinigt. Dies hat wesentlich dazu beigetragen, Anstrengungen zu fokussieren und zusätzliche Mittel zu mobilisieren. Die noch nicht erreichten MDGs werden an Aktualität nicht verlieren, sondern in den SDGs aufgehen (*„finishing the job“*). Die neue Agenda geht dabei weiter als die MDGs: Sie ist inhaltlich breiter (Nachhaltigkeitsagenda), berücksichtigt nationale Gegebenheiten stärker (Definition nationaler Zielen), ist universeller (nimmt Süden und Norden in die Pflicht) und ist quantitativ anspruchsvoller (*„getting to zero“*). ■

Abb. 1: Globale Zielerreichung der MDGs*

MDG 1.A. Halbierung der extremen Armut (1,25 USD/Tag) - 1990: 36%, 2015: 12%**
MDG 1.B. Produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle - Beschäftigungsquote in EL 1991: 64%, 2015: 61%**
MDG 1.C. Halbierung des Anteils der Menschen, die Hunger leiden – in EL 1990: 23,3%, 2015: 12,9%**
MDG 2.A. Abgeschlossene Grundschulbildung für <u>alle</u> Kinder - Einschulungsrate 1990: 80%, 2015: 91%**
MDG 3.A. Geschlechtergefälle in Grund- und Sekundarschulbildung abbauen, „Gender Parity Index“, 2000: ca. 0,87, 2015: 0,98**
MDG 4.A. Sterblichkeitsrate von Kindern um zwei Drittel senken (pro 1000 Kinder unter 5 J.) – 1990: 90, 2015: 43**
MDG 5.A. Müttersterblichkeitsrate um drei Viertel senken (pro 100.000 Frauen) – 1990: 380, 2015: 210
MDG 5.B. Allgemeiner Zugang zu reproduktiver Gesundheit (Pränatale Untersuchungen) - in EL 1990: 35%, 2014: 52%
MDG 6.A. Trendumkehrung HIV/Aids (Neuinfektionen) - 2000: 3,5 Mio., 2013: 2,1 Mio.
MDG 6.B. Allgemeiner Zugang zu HIV/Aids-Behandlung, 2003: 375.000, 2014: 12,1 Mio.
MDG 6.C. Trendumkehrung Malaria/ andere schweren Krankheiten (Malaria Sterblichkeitsrate) - 2000: 48%, 2015: 20%**
MDG 7.A. Integration nachhaltige Entwicklung in Politiken & Trendumkehrung Verlust Umweltressourcen - jährl. Verlust an Waldflächen: 1990: 8,3 Mio. ha, 2010: 5,2 Mio. ha
MDG 7.B. Verlust an biologischer Vielfalt signifikant reduzieren, z.B. geschützte Landgebiete: 1990: 8,7%, 2014: 15,2%
MDG 7.C. Halbierung des Anteils der Menschen in EL ohne Zugang zu Trinkwasser: 1990: 30%, 2015: 11%** und ohne Sanitäranlagen, 1990: 57%, 2015: 38%**
MDG 7.D. Verbesserung der Lebensbedingungen von mind. 100 Mio. Slumbewohnern - bis 2014: 320 Mio.
MDG 8. A. Handels- und Finanzsystem, z.B. steuerfreie Importe von EL an IL, 1996: 53%, 2014: 79%, nur LDCs: 1996: 78%, 2014: 84%
MDG 8.B und C. LDCs (B) sowie Binnen- u. Insel-EL (C) berücksichtigen - ODA an LDCs, 1990: 0,09%, 2012: 0,09% (Ziel: 0,15-0,20%)
MDG 8.D: Schuldenprobleme der EL angehen, z.B. Anteil externer Schulden an Exporteinnahmen aller EL: 2000: 12%, 2013: 3,1%
MDG 8.E: Arzneimittel in EL verfügbar machen – keine ausreichenden Daten
MDG 8.F: Nutzung neuer Technologien - Anzahl Mobilfunknutzer: 2000: 738 Mio., 2015: 7 Mrd.

*anhand ausgewählter Leit-Indikatoren, **VN-Prognosen, Quelle: Eigene Darstellung, *“The Millennium Development Goals Report 2015”*

¹ Ausgeklammert wird MDG 8, welches die globale Partnerschaft insgesamt betrifft